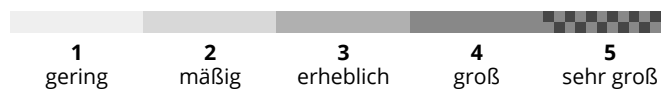


Vormittag

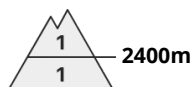


Nachmittag



Gefahrenstufe Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 26.03.2019

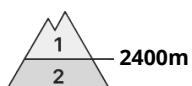
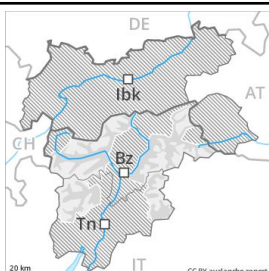


Tribschnee



3000m

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 26.03.2019



Nassschnee



2400m

Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden sind nach einer klaren Nacht am Morgen günstig. Anstieg der Gefahr von nassen Rutschen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Die Lawinerverhältnisse sind frühlingshaft. Am Vormittag verbreitet geringe Lawinengefahr. Frische Tribschneeansammlungen können an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 3000 m vereinzelt ausgelöst werden, besonders in Kamm- und Passlagen. Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Mittag und Nachmittag: Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung gebietsweise mässige Gefahr von nassen Rutschen. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen in tiefen Lagen sowie an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 2: gleitschnee

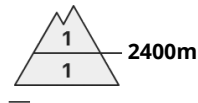
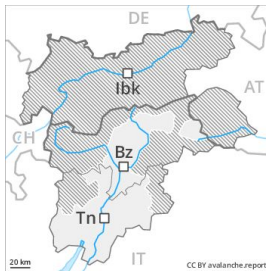
Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an allen Expositionen in tiefen Lagen. Frische Tribschneeansammlungen liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 3000 m auf weichen Schichten. Sie sind vereinzelt noch störanfällig. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Die Lawinerverhältnisse sind günstig.

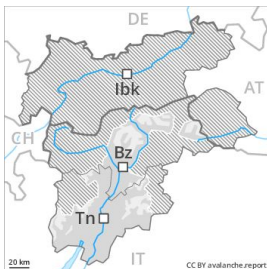
Gefahrenstufe Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:

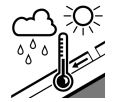


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 26.03.2019

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 26.03.2019



Nassschnee



Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden sind nach einer klaren Nacht am Morgen günstig. Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Rutschen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Die Lawinerverhältnisse sind frühlingshaft. Am Vormittag verbreitet geringe Lawinengefahr. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Mittag und Nachmittag: Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung gebietsweise mässige Gefahr von feuchten und nassen Rutschen. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen in tiefen Lagen sowie an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster gm 10: frühjahrssituation

Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an allen Expositionen in tiefen Lagen. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Die Lawinerverhältnisse sind günstig.